



**Ich bin einzigartig –
meine Therapie auch.**

INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als der größte Arbeitgeber der Region Vorpommern bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem modernen Arbeitsumfeld.

Die Universitätsmedizin Greifswald verfügt über ein modernes, auf höchstem technisch-apparativen Niveau ausgestattetes Klinikum und umfasst ein weit reichendes Leistungsspektrum, in dem 21 Kliniken/Polikliniken, 19 Institute und weitere zentrale Einrichtungen zusammenarbeiten. Außerdem sind an der Medizinischen Fakultät mehr als 1700 Studierende immatrikuliert.

Wir suchen Sie!

In der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist ab sofort zu besetzen:

Assistenzarzt*ärztin

in Vollzeit oder Teilzeit
befristet für drei Jahre mit der Option auf Verlängerung

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Die Klinik und Poliklinik für Neurologie verfügt über 66 stationäre Betten inklusive einer zertifizierten überregionalen Stroke Unit, einem zertifizierten Epilepsiezentrum mit epilepsiechirurgischem Schwerpunkt sowie einem Schwerpunkt zur Behandlung von Menschen mit Epilepsie und Mehrfachbehinderungen, einer Tagesklinik sowie über diverse Spezialambulanzen für neurodegenerative, zerebrovaskuläre, neuroimmunologische, neuromuskuläre, Kopfschmerz- und Anfalls-Erkrankungen. Die Klinik ist als Ausbildungsstätte der DGKN anerkannt und zertifiziert (<https://dgkn.de/dgkn/zertifikate/anerkannte-ausbildungsstaette>).

Unser Angebot:

- exzellente Forschungsbedingungen mit der Möglichkeit der Promotion und der Habilitation
- Teilnahme am DFG-geförderten Clinician Scientist-Programm
- eine hochmoderne apparative und technische Ausstattung
- ein sich durch Kompetenz, Engagement und Kollegialität auszeichnendes Team mit einem angenehmen Betriebsklima
- eine systematische Einarbeitung
- ein vielseitiges, patientenorientiertes Tätigkeitsfeld
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungen
- Gemeinsame Erstellung eines individuellen Weiterbildungskonzeptes einschließlich einer Weiterbildung zur Erlangung von Zertifikaten nach DGKN sowie DEGUM (u.a. EEG, EMG/NLG, EP, vaskulärer Ultraschall, Muskel-Nerven-Ultraschall)
- Entwicklung eines individuellen Konzeptes zur Vereinbarung von klinischer Weiterbildung und wissenschaftlicher Tätigkeit
- Ein strukturiertes klinisches und wissenschaftliches Mentoring-Programm
- Entgeltzahlung nach TV-Ärzte
- betriebliche Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik:
- Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Familienbüro z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und unterstützen bei der Suche nach vorrangig möblierten Wohnungen und Übergangslösungen
- einen attraktiven Arbeitsplatz in landschaftlich reizvoller Lage mit hohem Freizeitwert.

Für Fragen stehen Ihnen gerne die Direktorin der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Frau Prof. Dr. med. Agnes Flöel, oder der geschäftsführende Oberarzt, Herr PD Dr. med. Felix von Podewils, zur Verfügung (Telefon 03834-866815; felix.vonpodewils@med.uni-greifswald.de; agnes.floeel@med.uni-greifswald.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail (**unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 22/Ku/19_1500**) an:

E-Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

und in Kopie (E-Mail Feld "Cc") an Ihre beiden Ansprechpartner*innen,

Frau Prof. Dr. med. Agnes Flöel, agnes.floeel@med.uni-greifswald.de

Herrn PD Dr. med. Felix von Podewils, felix.vonpodewils@med.uni-greifswald.de

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

